

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, damit euer Charakter transformiert wird. Es ist die Erinnerung an den Vater, die euch konstant hundertfach vom Schicksal/Glück begünstigt werden lässt.
- Frage:** In welcher Zeit könnt ihr eure Bewusstseinsstufe wirklich erkennen? Was bezeichnet ihr als „gute Stufe“?
- Antwort:** Ihr könnt eure Bewusstseinsstufe erkennen, wenn ihr krank seid. Wenn ihr dann trotzdem glücklich bleibt und euer heiteres Gesicht weiterhin andere an den Vater erinnert, dann ist das eine gute Stufe. Wenn ihr weint und unglücklich seid, wie wollt ihr dann andere glücklich machen? Was auch immer geschieht – weint nicht.

Om Shanti. Man erinnert sich an zwei Ausdrücke: „bedauernswert/unglücklich“ und „hundertfach vom Schicksal/Glück begünstigt“. Wenn jemandes Schicksal verdorben ist, dann sagt man, der Betroffene sei bedauernswert. Wenn der Ehemann stirbt, dann sagt man auch, die Witwe sei bedauernswert, denn sie wurde alleingelassen. Ihr versteht jetzt, dass ihr für alle Zeit hundertfach vom Schicksal begünstigt sein werdet. Dort gibt es kein Leid. Der Tod wird dort nicht einmal erwähnt. Die Bezeichnung „Witwe“ existiert dort auch nicht. Eine Witwe erfährt Leid und weint. Selbst wenn jemand ein Weiser oder Heiliger ist, dann bedeutet das nicht, dass er kein Leid erfährt. Einige werden verrückt; andere fühlen sich unbehaglich oder werden krank. Dies ist die Welt der Krankheit. Das Goldene Zeitalter ist eine von Krankheit befreite Welt. Ihr Kinder versteht, dass ihr, indem ihr Shrimat befolgt, Bharat wieder einmal von allen Krankheiten befreit. Derzeit ist der Charakter der Menschen sehr schlecht. Es muss auf jeden Fall eine Institution geben, um ihren Charakter zu verwandeln. In einer Schule wird ein Klassenbuch geführt und das Betragen der Schüler kann daraus abgelesen werden. Zu dem Zweck führt Baba auch so ein Buch. Jeder von euch sollte zudem ein eigenes Tagebuch führen. Jeder von euch sollte seinen Charakter überprüfen, um sicherzustellen, dass ihr keine Fehler macht. Das Wichtigste ist die Erinnerung an den Vater. Dadurch wird sich euer Charakter verwandeln. Eure Lebensspanne verlängert sich ebenfalls, wenn ihr euch an den Einen erinnert. Es gibt die Wissensjuwelen. Die Erinnerung wird jedoch nicht als „Juwel“ bezeichnet. Indem ihr an Ihn denkt, verwandelt sich euer Charakter. Nur ihr könnt den Kreislauf der 84 Leben erklären. Erklärt den Kreislauf und auch den Zusammenhang zwischen Brahma und Vishnu. Über den Charakter Shankars könnt ihr nichts sagen. Ihr wisst jedoch, welche Verbindung zwischen Brahma und Vishnu besteht. Die Doppelform Vishnus symbolisiert Lakshmi und Narayan. Sie haben dann 84 Leben. Im Laufe ihrer 84 Leben werden sie sowohl anbetungswürdig als auch Anbeter. Prajapita Brahma muss definitiv hier leben. Ein gewöhnlicher Körper wird benötigt. Im Allgemeinen ist es dieser Punkt, der die Menschen verwirrt. Brahma ist das Fahrzeug des Vaters, des Läuterers. Es heißt: „Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen.“ Der Läuterer und Vater, der die reine Welt erschafft, muss in die unreine Welt kommen. In so einer unreinen Welt kann es keinen einzigen reinen Menschen geben. Ihr Kinder versteht jetzt, wie ihr 84 Leben lebt. Für einige von euch ist das definitiv der Fall. Jedoch nur die Seelen, die am Anfang des Kreislaufs kommen, haben 84 Leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur Gottheiten. Die Menschen denken nicht darüber nach, wer 84 Leben hat. Dies ist etwas, das verstanden werden muss. Alle glauben an die Wiedergeburt. Es muss mit sehr viel Taktgefühl erklärt werden, dass es 84 Wiedergeburten gibt. Nicht alle Seelen werden 84 Leben haben. Es ist nicht so, dass alle

zusammenkommen und gemeinsam ihre Körper ablegen. Man sagt: Gott spricht: Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Einzig Gott ist hier und unterrichtet euch. Ihr Seelen habt 84 Leben. Der Vater persönlich erzählt euch Kindern die Geschichte der 84 Leben. Dies ist wie ein Studium. Es ist sehr leicht, den Kreislauf der 84 Leben zu verstehen. Die Anhänger anderer Religionen werden diese Dinge nicht verstehen. Auch von euch wird nicht jeder 84 Leben haben. Wenn jeder 84 Leben hätte, dann würdet ihr alle gemeinsam auf die Erde herabkommen, aber das ist nicht möglich. Alles hängt von eurem Studium und von eurer Erinnerung ab. Die Erinnerung steht dabei an erster Stelle. In einem schwierigen Fach erhaltet ihr mehr Punkte. Das hat dann eine Auswirkung. Es gibt die höchsten, die mittleren und die einfachen Bürger. Hier gibt es zwei Hauptpunkte. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und infolgedessen werdet ihr vollkommen lasterfrei und im Siegerrosenkranz aufgefädelt werden. Dies ist ein Rennen. Schaut zuerst auf euch selbst und erkennt, inwieweit ihr dies verinnerlicht. Wie lange bleibe ich in Erinnerung? Wie ist mein Charakter? Wenn ich die Gewohnheit habe, zu weinen, wie kann ich dann meine Mitmenschen erheitern? Baba sagt: Wer weint, verliert.

Was auch immer geschieht – es gibt keinen Grund zu weinen. Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr noch glücklich sagen: „Erkenne dich als Seele und erinnere dich an den Vater!“ Nur in Zeiten von Krankheiten wird offensichtlich, welche Stufe ihr erreicht habt. In schwierigen Zeiten mögt ihr vielleicht ein wenig stöhnen, aber ihr könnt euch immer noch an den Vater erinnern und daran, dass ihr Seelen seid. Der Vater hat euch die Botschaft gegeben. Einzig Shiv Baba ist der Botschafter, sonst kann es niemand sein. Alles, was andere erzählen, sind Geschichten vom Weg der Anbetung. Die Dinge dieser Welt sind alle vergänglich. Ihr bringe euch jetzt an einen Ort, an dem nichts zerbricht. Dort ist alles so gut verarbeitet, dass noch nicht einmal der Gedanke aufkommt, etwas könnte zerbrechen. Hier erfinden die Wissenschaftler viele nützliche Dinge. Wissenschaft wird es dort gewiss auch geben, denn ihr solltet sehr viel Komfort erleben. Der Vater sagt: Kinder, ihr habt nichts darüber gewusst, wie viel Leid ihr erfahren habt, als der Weg der Anbetung begann. All diese Dinge habt ihr jetzt begriffen. Die Gottheiten, so sagt man, sind mit allen Tugenden erfüllt. Jetzt sind keine Grade davon übrig. Wie haben sich ihre Grade verringert? Auch die Fülle des Mondes verringert sich allmählich. Ihr wisst, dass in der neuen Welt alles satopradhan und erstklassig ist. Wenn sie dann älter wird, verringern sich die Grade. Lakshmi und Narayan sind mit allen Tugenden erfüllt. Der Vater erzählt euch jetzt die wahre Geschichte über den wahren Narayan. Jetzt ist Nacht und bald wird es Tag sein. Ihr werdet perfekt und darum wird eine entsprechende Welt für euch benötigt. Selbst die fünf Elemente werden satopradhan (16 himmlische Grade vollkommen) sein. Deshalb sind dort auch eure Körper auf natürliche Weise wunderschön. Sie sind satopradhan. Die gesamte Welt wird 16 himmlische Grade vollkommen sein. Jetzt gibt es keine Grade mehr. Es liegt nicht im Schicksal bedeutender Leute oder großer Seelen etc., das Wissen über den Vater zu besitzen. Sie haben ihren eigenen Stolz. Im Allgemeinen sagt man, dies liege im Schicksal der Armen. Einige sagen: „Der Vater ist so erhaben, Er sollte in den Körper eines großen Königs oder eines reinen Heiligen eintreten. Nur die Sannyasis sind rein. Er könnte doch auch in den Körper einer reinen Kumari eintreten.“ Der Vater ist hier und Er erklärt, in wessen Körper Er eintritt. Ich komme in den Körper der Seele, die volle 84 Leben hat. Es kann noch nicht einmal ein Tag weniger sein. Am Tag der Geburt Shri Krishnas, ist diese Seele 16 himmlische Grade rein. Dann geht er durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Alles ist zuerst satopradhan und wird dann sato, rajo und tamo. Im Goldenen Zeitalter ist es genauso. Zuerst ist ein Kind satopradhan und wenn es dann älter wird, dann sagt es, dass es jetzt den Körper verlassen und wieder ein satopradhanes Kind werde. Einige Kinder haben nicht so viel Begeisterung. Ihr Barometer des Glücks steigt einfach nicht hoch. Die Grade des Glücks derjenigen, die sich sehr bemühen, steigen jedoch immer. Ihre Gesichter bleiben sehr

glücklich und heiter. Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr immer wieder Visionen erhalten. Während ihr euch eurem Zuhause nähert, erinnert ihr euch an euer Heim, eure Familie und an euren Besitz usw. Genauso ist es hier. Während ihr euch bemüht und die Zeit eurer Belohnung näher rückt, erhaltet ihr viele Visionen; ihr werdet glücklich bleiben. Jene, die versagen, versinken in ihrem Schamgefühl. Baba zeigt euch alles und dann werdet ihr es sehr bereuen. Ihr werdet Visionen von eurer Zukunft erhalten und sehen, was aus euch wird. Baba wird euch zeigen, welche verhängnisvollen Handlungen ihr begangen habt: Ihr habt nicht vollständig studiert, sondern wurdet Verräter und deshalb erfahrt ihr diese Konsequenzen. Ihr werdet von allem Visionen erhalten. Wie könntet ihr bestraft werden, ohne zu wissen wofür? Auch vor Gericht sagt man dem Angeklagten, was er getan habe und welche Strafe er dafür erhält. Bis ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt, wird es das eine oder andere Zeichen geben. Wenn ihr Seelen rein werdet, müsst ihr eure Körper ablegen. Ihr könnt nicht länger hierbleiben. Erreicht diese Stufe! Ihr trefft jetzt Vorbereitungen, nach Hause zurückzukehren und danach in die neue Welt zu gehen. Ihr bemüht euch jetzt, schnell nach Hause zu gehen und dann schnell wieder hierher zu kommen. Die Kinder werden veranlasst zu rennen. Sie werden aufgefordert, zum Ziel zu rennen und dann zurückzukommen. Auch ihr müsst schnell dorthin gehen und dann in die neue Welt in die erste Generation (in the first number) kommen. Dies ist euer Wettrennen. In Schulen gibt es auch Wettrennen. Dies ist euer Familienweg. Zuerst war euer Dharma (Religion) das des reinen Haushaltsweges. Jetzt ist die Welt lasterhaft, aber danach wird sie lasterfrei werden. Wenn ihr weiterhin über diese Dinge nachdenkt, werdet ihr sehr glücklich bleiben. Wir beanspruchen das Königreich und dann verlieren wir es wieder. Die Menschen sprechen über den Helden und die Heldin. Ihr führt jetzt ein Leben, das so wertvoll ist wie ein Diamant und dann geht ihr in ein Leben, das so wertlos wie Muschelschalen ist. Der Vater sagt jetzt: Verschwendet eure Zeit jetzt nicht damit, Muscheln nachzujagen. Dieser (Brahma) sagt: Auch ich habe meine Zeit verschwendet. Er hat auch zu mir gesagt: Sei Mein und verrichte diese spirituelle Arbeit. Darum habe ich sofort alles losgelassen. Niemand sollte jedoch Geld wegwerfen. Geld ist nützlich. Man kann ohne Geld keine Häuser bekommen.

Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden viele wohlhabende Mitmenschen kommen und euch unterstützen. Eines Tages werdet ihr dann Vorträge in großen Schulen und an Universitäten halten und ihnen erklären, wie sich der Weltkreislauf dreht. Die Geschichte wiederholt sich vom Anfang bis zum Ende. „Wir können euch/Ihnen die Geschichte und Geographie der Welt erklären, vom Goldenen bis zum Eisernen Zeitalter.“ Genauso könnt ihnen auch sehr viel über den Charakter erklären. Lobt Lakshmi und Narayan. Bharat war so rein und die Menschen hatten einen göttlichen Charakter. Jetzt haben sie einen lasterhaften Charakter. Der Kreislauf wird sich definitiv wiederholen. Wir können euch die Geschichte und Geographie der Welt erklären. Diejenigen, die sehr gut sind, sollten dorthin gehen. Es gibt z.B. die Theosophische Gesellschaft – ihr solltet dorthin gehen und einen Vortrag halten. „Shri Krishna war eine Gottheit und lebte im Goldenen Zeitalter. Zuerst heißt er Shri Krishna und später wird er Narayan. Wir werden euch jetzt die Geschichte der 84 Leben Shri Krishnas erzählen, die euch sonst niemand erzählen kann“ Das ist ein sehr umfangreiches Thema. Wer klug ist, sollte gehen und einen Vortrag halten. Es berührt jetzt euer Herz, dass ihr die Meister der Welt werdet, und ihr solltet deshalb so glücklich sein! Wenn ihr euch hinsetzt und dies innerlich wiederholt, werdet ihr von den Dingen dieser alten Welt nichts mehr mögen. Ihr seid hier, um vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, in Meister der Welt verwandelt zu werden. Diese Welt wird „Vishwa“ genannt. Weder das Brahmelement, noch die Subtile Region kann als „Welt“ bezeichnet werden. Der Vater sagt: Ich werde kein Meister der Welt, aber Ich mache euch Kinder zu Meistern der Welt. Dies sind sehr tiefgreifende Wissenspunkte. Ich mache euch zu Meistern der Welt. Später werdet ihr dann Mayas Sklaven. Wenn ihr vor den

Menschen sitzt und sie anleitet, Yoga zu haben, dann erinnert sie daran: „Sitzt im Seelenbewusstsein und erinnert euch an den Vater!“ Dann sagt ihnen nach fünf Minuten noch einmal das Gleiche. Ihr veranstaltet Yoga-Programme. Der Intellekt vieler Teilnehmer wandert irgendwo draußen umher. Fragt sie deshalb alle 5 - 10 Minuten: „Seht ihr euch selbst als Seelen, während ihr hier sitzt? Erinnert ihr euch an den Vater?“ Dann wird auch eure eigene Aufmerksamkeit stabil bleiben. Baba zeigt euch all diese verschiedenen Methoden. Macht sie immer wieder aufmerksam: „Sitz ihr in Erinnerung und betrachtet ihr euch als Seelen?“ Diejenigen, deren Yoga des Intellektes irgendwo umherwandert, werden dann aufmerksam werden. Erinnert sie immer wieder daran. Nur durch die Erinnerung an Baba werdet ihr in der Lage sein, hinüber zu gehen. Die Menschen singen: „Oh Fährmann, bringe mein Boot hinüber!“ Die Bedeutung verstehen sie jedoch nicht. Um in das Land der Erlösung gehen zu können, habt ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung verrichtet. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen. Ihr sitzt hier, damit ihr von eurem Fehlverhalten befreit werdet. Begeht deshalb keine weiteren Verfehlungen mehr. Ansonsten werden die Verfehlungen bestehen bleiben. Die wichtigste Bemühung ist, euch selbst als Seelen zu betrachten und euch an den Vater zu erinnern. Wenn ihr andere auf diese Weise ermahnt, werdet ihr selbst ebenfalls aufmerksam bleiben. Ermahnt aber auch euch selbst! Nur wenn ihr selbst in Erinnerung bleibt, könnt ihr andere dazu inspirieren, in Erinnerung zu bleiben. „Ich bin eine Seele und ich gehe nach Hause. Dann komme ich wieder zurück und werde hier regieren.“ Das Körperbewusstsein ist eine schwere Krankheit und infolgedessen befindet sich jetzt jeder in der Tiefe der Hölle. Erlöst deshalb eure Mitmenschen! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nutzt eure Zeit auf wertvolle Weise, indem ihr spirituelle Arbeiten ausführt. Macht eure Leben so wertvoll wie Diamanten. Fahrt damit fort, euch selbst zu ermahnen und seid bemüht, euch vor der schweren Krankheit des Körperbewusstseins zu schützen.

2. Werdet niemals Mayas Sklaven. Setzt euch hin und wiederholt innerlich: „Ich bin eine Seele“. Bleibt glücklich darüber, dass ihr euch von einem Bettler in einen Prinzen verwandelt.

Segen: Möget ihr nach innen gerichtet sein (introspective) und neue Forschungen betreiben, indem ihr in der Tiefe des Labors der Erfahrungen bleibt.

Wenn alle Erfahrungen zuerst euch offenbart werden, dann wird die Offenbarung stattfinden. Richtet dafür eure Aufmerksamkeit nach innen, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und begeht euch in die Tiefen jeder Errungenschaft und erforscht sie. Flößt euch einen Gedanken ein und dann schaut euch das Ergebnis oder den Erfolg an: Hat mein Gedanke eine praktische/reale Form angenommen?

Bleibt auf diese Weise in den Tiefen dieses Erfahrungslabors, sodass andere spüren, dass ihr alle insbesondere in Liebe aufgegangen und jenseits dieser Welt seid. Erhöht bei alle euren Handlungen eine kraftvolle Yoga-Stufe. Ebenso wie ihr die Praxis des Sprechens habt, so praktiziert/übt auf die gleiche Weise, eure Spiritualität beizubehalten.

Slogan: Wer die Situationen wie ein Spiel betrachtet und dabei auf seinem Sitz der Zufriedenheit sitzt, ist ein Juwel der Zufriedenheit.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erhöht die Praxis der körperlosen Stufe (ashariri und videhi).

Hatha Yogis können ihren Atem anhalten, solange sie wollen. Auf der Grundlage dieses Wissens, das euch vom Vater, dem Herrn eures Lebens, gegeben wurde, solltet ihr leichten Yogis, ihr natürlichen Yogis, konstanten Yogis, Karma Yogis, erhabenen Yogis, in der Lage sein, euch in euren Gedanken und eurem Atem zu stabilisieren, so lange ihr wollt und in welchem Gedanken es auch immer sein soll. Spielt einen Moment mit reinen Gedanken und habt tiefe Liebe für nur den einen Vater, werdet körperlos und trifft euch mit Ihm. Stabilisiert euch in diesem einen reinen Gedanken.